

TruncuTen® Rumpfstützhose

Wichtige Hinweise

- Die Orthese ist ein verordnungsfähiges Produkt, das nach ärztlicher Anleitung getragen werden sollte. Es sollte nur gemäß den Angaben dieser Gebrauchsanweisung und bei den aufgeführten Indikationen getragen werden
- Eine unsachgemäße Veränderung am Produkt darf nicht vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung kann die Leistung des Produkts beeinträchtigt werden, so dass eine Produkthaftung ausgeschlossen wird
- Sollte die Stützwirkung nachlassen, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf
- Sollten Sie außergewöhnliche Veränderungen an sich (z. B. Zunahme der Beschwerden) feststellen, suchen Sie bitte umgehend Ihren Arzt auf
- Die Entsorgung kann über den Hausmüll vorgenommen werden

Materialien

- Spitze, Satin, Lyrca

Pflege- und Waschinweise

- Bitte entfernen Sie vor dem Waschen die Stäbe und ggf. die Pelotte
- Rumpfstützhose, Pelotte: siehe Wäscheetikett
- Die Trocknung sollte nicht in direkter Hitze (Heizung) erfolgen

Artikel nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bei einer Person verwenden!



TruncuTen® Rumpfstützorthese

Die TruncuTen® Rumpfstützorthese besteht aus einem Mieder mit jeweils zwei integrierten Stabtaschen links und rechts der Wirbelsäule.

Über die optionalen Stabilisierungsstäbe bzw. die Pelotte im LWS/Kreuzbeinbereich kann eine zusätzliche Aufrichtung und Stütze der Wirbelsäule erzielt werden.

Die Rumpfstützorthese erfordert die qualifizierte und individuelle Anpassung an den Patienten durch eine Fachkraft. Nur dadurch wird die volle Leistungsfähigkeit dieser Orthese und ein optimaler Tragekomfort gewährleistet.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und wenden Sie sich bei auftretenden Fragen an Ihren Arzt oder Ihr Fachgeschäft.

Indikationen

- Lumbalgien
- Rheumatische Kreuzschmerzen
- Instabilität im LWS/Kreuzbeinbereich
- Chronische Haltungstörungen
- Iliosakrale Reizzustände
- Schmerzen im Lendenbereich
- Ligamentosen
- Osteoporose
- Adipositas
- Extreme Oberweite

Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Bei nachfolgenden Krankheitsbildern ist das Anlegen und Tragen eines solchen Hilfsmittels nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt angezeigt:

- Hauterkrankungen/-verletzungen im versorgten Körperabschnitt, insbesondere bei entzündlichen Erscheinungen. Ebenso aufgeworfene Narben mit Anschwellung, Rötung und Überwärmung
- Empfindungsstörungen
- Stärkere Einschränkung der Leistungsfähigkeit von Herz und Lunge (Gefahr der Blutdrucksteigerung bei angelegtem Hilfsmittel und stärkerer körperlicher Belastung)

Nebenwirkungen

Nebenwirkungen sind bisher nicht bekannt. Das sachgemäße Anwenden bzw. Anlegen wird vorausgesetzt. Alle von außen an den Körper angelegten therapeutischen Hilfsmittel können, wenn sie zu fest anliegen, zu lokalen Druckerscheinungen führen oder auch in seltenen Fällen durchlaufende Blutgefäße oder Nerven einengen. In diesem Fall suchen Sie Ihren Arzt auf.

Anziehen der Orthese

Je nach Konstruktion mit zusätzlichen Unterstützungsteilen und Zubehör.

1. Die Orthese ist so um den Körper zu legen, dass das BH-Körbchen die Büste korrekt umfasst.
2. Die gewünschte Innenbinde von unten nach oben schließen, danach die gesamte Orthese ebenfalls von unten nach oben schließen.
3. Ggf. werden nun die Unterstützungsgurte befestigt. Schließen Sie zuletzt den Zwickel am Vorderteil oder an der Innenbinde.
4. Die Träger können Sie auf die erforderliche individuelle Länge einstellen.

Anbringen der Pelotte

1. Die gegebenenfalls in Ihrer Rumpfstützorthese eingesetzte Pelotte muss vom Fachmann (Arzt oder einer Fachkraft) positioniert werden.
2. Die Pelotte muss auf das dafür vorgesehene Flauschband der Orthese aufgeklebt werden. Bei der Lendenpelotte muss das breite Ende immer nach oben zeigen, bei der Kreuzbeinlendenpelotte ist es umgekehrt.
3. Die Lendenpelotte sollte im Lendenwirbelsäulen-Bereich oder die Kreuzbeinlendenpelotte im Übergangsbereich der Lendenwirbelsäule zum Kreuzbein positioniert werden.

Einsetzen oder Entnehmen der Stäbe

1. Legen Sie die Rumpfstützorthese mit Sicht auf die Innenseite vor sich.
2. Die Stabtaschen befinden sich unter der Patte und sind oben offen, so dass die Stäbe von unten nach oben herausgeschoben und entnommen werden können. Beim Einsetzen schieben Sie diese wieder in die Position zurück.
3. Achten Sie darauf, dass die Stäbe nach dem Waschen der Orthese wieder so eingesetzt werden, wie es vom Fachhändler vorgegeben wurde.